

Exoskelette in Produktion und Logistik



TÜV AUSTRIA und Fraunhofer Austria veröffentlichen gemeinsames White Paper zum Einsatz von Exoskeletten in Produktion und Logistik. Das White Paper ist auf der Homepage des TÜV AUSTRIA ab sofort zum Download verfügbar - tuvaustria.com/i40

Credit: Coverbild: Ottobock
Fotograf: Fraunhofer Austria

Utl.: TÜV AUSTRIA und Fraunhofer Austria veröffentlichen gemeinsames White Paper zum Einsatz von Exoskeletten in Produktion und Logistik. =

Wien (OTS) - Exoskelette haben sich in den letzten Jahren als hochtechnische Hilfsmittel in der Rehabilitation etabliert. Zunehmend setzt sich die Technologie auch in der modernen Arbeitswelt und in diversen Bereichen von Industrie 4.0 durch. In Produktions-, aber auch in Logistikbereichen haben Exoskelette das Potenzial, körperliche Aktivitäten zu erleichtern und dadurch auf lange Sicht betrachtet negative Einflüsse auf die Produktivität und Effizienz zu reduzieren.

Der [TÜV AUSTRIA] (<http://www.tuvaustria.com>) widmete sich in diesem Kooperationsprojekt mit [Fraunhofer Austria Research] (<https://www.fraunhofer.at/>) diesem Zukunftsthema und erklärt wie Exoskelette in Produktion und Logistik sicher implementiert werden können.

Ziel dieses White Papers ist es, die Stärken dieser neue Technologie hervorzuheben, sowie Betreibern und Herstellern das notwendige Know-how, in einer sehr minimalen Normenlandschaft, zur sicheren Entwicklung und Anwendung aufzuzeigen. Dies nicht nur auf das Exoskelett bezogen, sondern auch auf den Arbeitsplatz und die Einsatzumgebung.

Wesentliche Aspekte des White Paper sind neben Use-Case-Analysen des Einsatzes bei drei Unternehmen, sowie grundlegende Einführung und

Beschreibung der Exoskelett-Technologien, die Safety- und Security-Anforderungen und ebenso Herausforderungen für Hersteller und Betreiber von Exoskeletten.

Trotz der geringen Informationsdichte der derzeitigen Normen in Bezug auf Exoskelette war es dank des Know-how der TÜV AUSTRIA-Experten möglich einen Überblick der wesentlichen Normen und Richtlinien für Hersteller als auch für Betreiber zu konsolidieren und anschaulich darzustellen. Dies wurde auch vor Ort bei den Use-Case Partnern HARTL HAUS Holzindustrie GmbH, ENGEL AUSTRIA GmbH und WACKER NEUSON SE in diversen Anwendungsbereichen, etwa Lackieren, Kommissionieren, Montieren und der klassischen Produktionstätigkeit, durch einen Safety-Check bewiesen.

Der TÜV AUSTRIA hat über seine Experten Merim Cato, Alexandra Markis und Andreas Oberweger die sicherheitstechnischen Aspekte des White Paper erarbeitet und die Betrachtungsweise zur sicheren Integration und Entwicklung dargestellt.

Im neu erschienen White Paper finden Sie eine Übersicht der technischen Aspekte, anwendungsspezifische Sicherheitschecks und mögliche Gefährdungen bei der Entwicklung und Anwendung von Exoskeletten.

Das White Paper ist bei TÜV AUSTRIA ab sofort zum Download verfügbar: [tuvaustralia.com/i40] (<http://www.tuvaustria.com/i40>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

DI Merim ato | TÜV AUSTRIA Industrial Safety & Security Services |
i4.0@tuvaustralia.com | tuvaustralia.com/i40

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13854/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0004 2020-10-16/08:00

160800 Okt 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201016_OTS0004